

Pressemitteilung

Cutmetall+ nimmt Präzisionsschleifmaschine von ELB in Betrieb Hartmetallprodukte jetzt ausschließlich im eigenen Unternehmen gefertigt

Bamberg/Eisfeld, 18. Juni 2012. Speziell zum Bearbeiten von Hartmetallen und Kleinserien wurde bei der Cutmetall+ GmbH - Anbieter für Hochleistungsmaschinenmesser und Verschleißteilen aus Hartmetall - eine Präzisions-Flachschleifmaschine in Betrieb genommen. Mit der neuen Schleifmaschine lassen sich alle Fertigungsschritte in der Produktion der Hartmetallkomponenten im eigenen Unternehmen realisieren.

Für die Cutmetall+ GmbH (www.cutmetallplus.de) bietet die neue Flachschleifmaschine viele Vorteile. Da für das Bearbeiten von Hartmetallkomponenten spezielle Schleifmaschinen notwendig sind, mussten die Produkte des Unternehmens im letzten Arbeitsschritt bislang extern vergeben werden. „Mit der Inbetriebnahme der ELB-Schleifmaschine lässt sich die Serie der Hartmetallkomponenten komplett bei uns im Unternehmen fertigen. Damit können wir zum einen flexibler auf individuelle Kundenanfragen reagieren und leisten zweitens einen entscheidenden Faktor zur Qualitätssicherung unserer Hartmetallprodukte“, betont Maik Erdmann, Betriebsleiter des Eisfelder Cutmetall+ Werkes. „Der besonders geringe Stromverbrauch der neuen Maschine trägt zudem entscheidend zum Umwelt- und Ressourcenschutz bei.“

Die Spezial-Schleifmaschine der deutschen Firma ELB verfügt über einen Arbeitsbereich von 1000 mm mal 600 mm und bearbeitet im letzten Fertigungsschritt Schneiden, Winkel und Oberflächen der Hartmetallmesser.

Über die CutMetall+ GmbH

Die CutMetall+ GmbH ist Spezialist auf dem Gebiet der Hartmetalltechnologie für Messer und Verschleißteile. Am Produktionsstandort Eisfeld fertigt das Unternehmen Hartmetallmesser und Verschleißteile, die sich durch eine besondere Härte und Verschleißfestigkeit auszeichnen, woraus eine bis zu 8-fach höhere Standzeit resultiert. Die eigens entwickelte Technologie basiert auf einem hochtechnologischen Fügeverfahren, speziellen Hartmetallen und zähem, besonders verschleißfestem Trägermaterial.

Regelmäßige Struktur- und Härtekontrollen im hauseigenen Labor sowie permanente Qualitätsprüfungen garantieren Produkte, zugeschnitten auf die individuellen Anforderungen der Recyclingbranche. Eine eigene Analyse- und Entwicklungsabteilung ermöglicht es zudem, kundenspezifische Schneidprozesse innerhalb kürzester Zeit zu analysieren und in der Folge zu optimieren - so lassen sich auch ganz individuelle Kundenanforderungen umsetzen.

Autor:
Daniela Krapick
CutMetall Komponenten GmbH

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): 1538

Kontakt:

Daniela Krapick
Unternehmenskommunikation/Marketing

Telefon: 03686 6150814
Fax: 03686 6150869
Mail: d.krapick@cutmetall.de
Internet: www.cutmetall.de

CutMetall Komponenten GmbH
Kronacher Straße 41
96052 Bamberg